

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 10. Februar 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 24

Stand: 25.06.2022

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 10.2. Wegen Rückfall Magenbeschwerden - eine jetzt regelmäßig auftauchende Magengrippe - wieder auf dem Zimmer celebriert.

Monsignore Foohs: Beim Freikorps-Epp-Abend wurde er besonders begrüßt. In seiner Ansprache: „Dokumente, mit denen wir nicht einverstanden sind“ (zehn Tage nach dem Sturm auf den Bischofshof), ebenso ein General. Mit Wohlfahrt trifft er sich öfter. Verschiedene Trauungen.

Dr. Bichler - diesmal längere Unterredung.

Wehrmachtspfarrer Bauer, früher Landshut - beim Kommen und Gehen Gruß mit erhobener Hand, beim Kommen [*Nicht lesbar*] auch mit Gruß. Wie er organisiert und seine Vertreter aufstellt. Muß nach Berlin zum Bericht.